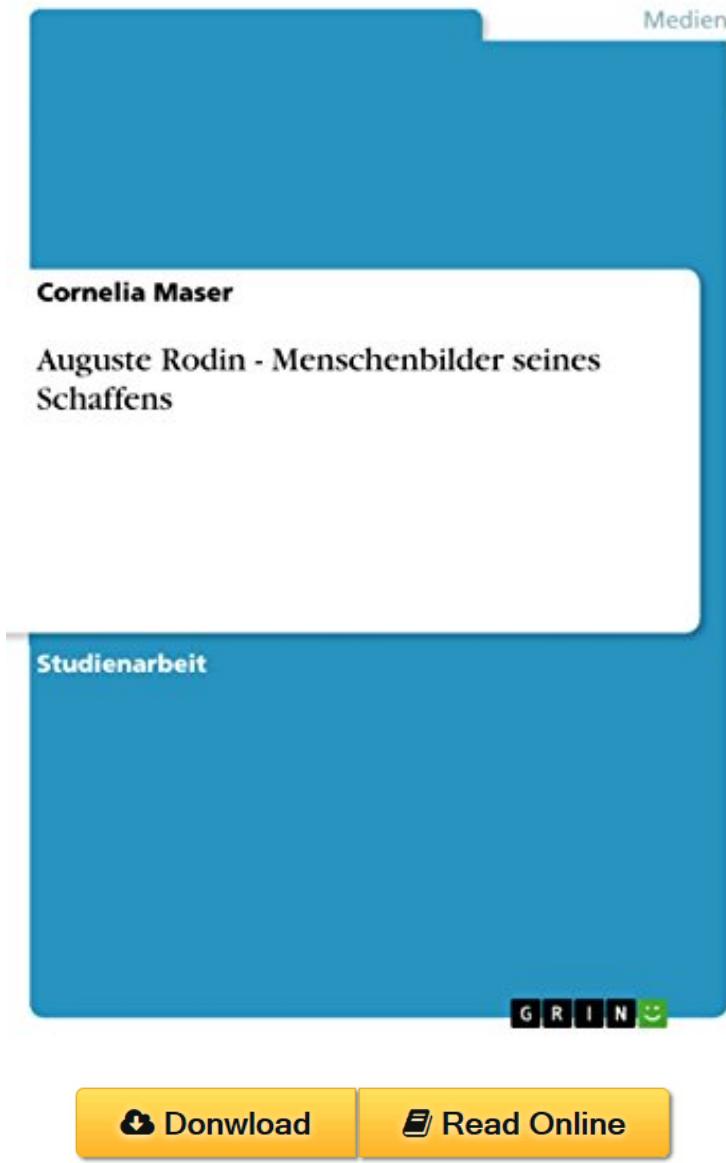


[Mobile book] Auguste Rodin - Menschenbilder seines Schaffens (German Edition)

Auguste Rodin - Menschenbilder seines Schaffens (German Edition)

Cornelia Maser

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



#4390600 in eBooks 2010-04-21 2010-04-21 File Name: B0071XCIBI | File size: 73.Mb

Cornelia Maser : Auguste Rodin - Menschenbilder seines Schaffens (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auguste Rodin - Menschenbilder seines Schaffens (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Kunst - Bildhauerei, Skulptur, Plastik, Note: 1,3, Technische Universität Dresden (Philosophische Fakultät - Institut für Musik- und Kunswissenschaft), Veranstaltung: Seminar: Menschenbilder – Skulptur in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts, Sprache: Deutsch, Abstract: Dreimal nahm er vergeblich an der Aufnahmewettbewerb zur Ecole des Beaux Arts teil, mehrmals wurden seine Werke vom Pariser Salon abgelehnt. Noch bis ins hohe Alter musste Auguste Rodin sich gegen Kritiker

verteidigen und zahllose Anfeindungen und Schmauml;hungen einstecken. Trotz der Niederschlauml;ge und einer andauernden Erfolglosigkeit kaum;mpfte der Kuuml;nstler mit Kraft und Uuml;berzeugung weiter und verhalf so der Skulptur des 19. Jahrhunderts zu neuem Ausdruck und neuer Lebendigkeit. Die Kraft und Energie des Kuuml;nstlers finden sich vor allem in seinen Skulpturen wieder. Sie strotzen vor Lebendigkeit; so sehr, dass eines seiner ersten Werke *Das Eherne Zeitalter* sogar als Modellabguss verdauml;chtigt wurde. Ein Vorwurf durch den auch dieses Werk vom Salon zuruuml;ckgewiesen wurde. Zwar war Rodin die Ausstellung im Salon verwehrt, doch der Skandal um sein Werk machte seinen Namen ouml;ffentlich bekannt und verhalf ihm dennoch zu seinen ersten Auftrauml;gen. Inspiriert durch Plastiken der italienischen Renaissance, insbesondere die Michelangelo, entsprechen Rodins Werke in ihrer Naturtreue und Antikenanlehnung durchaus dem damaligen Kunstgeschmack. Sein Werk trauml;gt auch Zuuml;ge der auml;sthetischen Richtungen seiner Zeit: *Es entspringt der Romantik und zauml;hlt gleichermaeszlig;en zum Symbolismus [sowie zum Impressionismus] bis hin zu den ersten Ansauml;tzen des Expressionismus*. Worin liegt also das Besondere und Neue in seinen Arbeiten, die das Kunstmuseum in zwei Lager teilte - in die der Kritiker, die sich in sarkastischen und abwertenden Bemerkungen uuml;berboten, und in die, welche Rodin als Genie feierten und in seine Ateliers pilgerten? Mit welchen Mitteln verhalf er der Skulptur des 19. Jahrhunderts aus ihrer Festgefahrenheit in Traditionen heraus, brachte sie wieder zu neuem Aufschwung und bereitete ihr den Weg in die Moderne vor? *Die Hand Gottes* geben die Antworten darauf. Sie zeigen zugleich Rodins Weg auf der Suche nach neuen, modernen Formen.